

Die zwölf Geschwornen waren eifrig damit beschäftigt, auf kleinen schwarzen Schiefertafeln Notizen zu machen.

„Was tun sie alle?“ flüsterte Alice fragend dem Greif zu. „Sie können doch noch nichts aufzuschreiben haben, bevor die Verhandlung angefangen hat.“

„Sie schreiben sich ihre Namen auf,“ flüsterte der Greif ihr als Antwort zu. „Damit sie sie nicht bis zum Ende der Verhandlung vergessen.“

„Dummes Volk,“ sagte Alice laut und verächtlich. Aber sie hielt sogleich inne, denn das weiße Kaninchen rief: „Silentium!“ und der König setzte seine Brille auf und schaute eifrigst herum, um die Ursache der Störung zu entdecken.

Alice konnte sehen, daß alle Geschwornen auf ihre Tafeln schrieben: „Dummes Volk.“ Sie sah es so deutlich, als ob sie ihnen über die Schulter geschaut hätte. Der eine wußte nicht, wie man dumm schreibt, und mußte seinen Nachbar fragen. Die werden am Schluß der Verhandlung ein schönes Durcheinander auf ihren Tafeln haben, dachte Alice.

Einer von den Geschwornen hatte einen quiekenden Stift. Das konnte Alice nicht aushalten. So stellte sie sich hinter die Geschwornenbank und fand bald eine Gelegenheit, den Stift wegzunehmen. Sie tat es so rasch, daß der arme kleine Geschworne (es war Franz, die Eidechse) durchaus nicht herausbringen konnte, was mit seinem Stift geschehen war. Nachdem er ihn lange gesucht hatte, setzte er sich wieder hin und schrieb die ganze Zeit mit dem Finger weiter. Das hatte natürlich nicht viel Sinn, denn der Finger ließ auf der Tafel keine Spur zurück.

„Herold, verlies die Anklage!“ rief der König.

Daraufhin blies das weiße Kaninchen die Trompete, öffnete die Pergamentrollen und folgte:

„Es hat die Königin
gebacken süße Kuchen,
hier steht der Bube,
Das ist zu untersuchen.“

„Fällen Sie Ihren Schuldigen zu den Geschwornen.“

„Noch nicht, noch nicht,“ rief das Kaninchen hastig. „Erst kommt noch das Kaninchen.“

„Rufen Sie den ersten Zeugen!“ rief das Kaninchen. „Erster Zeuge!“

Der erste Zeuge war der Hutmacher. Er trug die Teetasse in der einen Hand und die Tasse in der anderen.

„Bitte um Verzeihung, Majestät,“ sagte der Hutmacher. „Ich habe das mitgebracht; ich war noch im Laden um das Vesperbrot, als man um mich rief.“

„Sie hätten aber fertig sein müssen!“ rief der König.

Der Hutmacher schaute sich um und sah, daß alle Arm in Arm mit dem Murmeltier gekommen war.

„Ich glaube, es war am 15.“

„Am 15,“ sagte der Märzschnecke.

„Am 16,“ sagte das Murmeltier.

„Ich bitte das aufzuschreiben!“ rief der Hutmacher zu den Geschwornen, und die drei ersten Geschwornen schrieben alle drei Daten auf ihre Tafeln. Dann rechneten die Summe auf.

„Nehmen Sie Ihren Hut ab!“ rief der Hutmacher.